

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.																				
Feuchtgebüsch am Schweriner See bei Retgendorf						X								0405 - 331							4024																				
														Anschluß in TK																											
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.													
Seeterrasse des Schweriner Sees																																									
Naturraum						Schweriner Seengebiet																																			
402																																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							Größe in m							min. Breite in m							max. Breite in m						
Nordwestmecklenburg						Lübstorf																																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																																									
00498																																									
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X								NLP							FND							NP							FiB						
														NSG							LSG							BR							FFH-Geb.						
														ND							GLB							FnB							Wald-Totalreservat						
														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
Hauptcod.						Nebencode																				Überlagerungscode															
Code						V W N V R L V H F V W D V H D																																			
%						6 0 1 5 1 0 1 0 5																																			
Vegetationseinheiten																																									
Nachtschatten-Grauweidengebüsch, Uferwinden-Schilfröhricht, Weidenröschen-Staudenfluren, Weiden-Espen-Gebüsch, Brennessel-Staudenfluren																																									
Habitate + Strukturen																																									
D H M																																									
Beschreibung / Besonderheiten																																									
Von Röhrichten und feuchten Staudenfluren durchsetztes von Grauweiden dominiertes Gebüsch auf einer alten Seeterrasse nördlich des Campingplatzes Retgendorf. Das Substrat wird aus feuchtem Sand und Antorf gebildet. Im Westen grenzt der Schweriner See, im Osten trockene Gebüsche und Extensivgrünland an. Das Weidengebüsch selbst ist stellenweise etwas trockener ausgeprägt. Diese Bereiche sind aber nicht ausgrenzbar und werden in den Biotop miteinbezogen. Am Nordrand des Biotopes liegt ein Bootsschuppen.																																									
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0405-331B4020 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																																									
Wertbestimmende Kriterien																																									
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													X landschaftsprägender Charakter																												
typische Zonierung von Biotoptypen													X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																												
Struktur- und Habitatreichtum																																									
Gefährdung																																									
keine Gefährdung X																																									
Empfehlung																																									

[illegible]